



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Ruhle, G. ; Ahlers, J. ; Burmester, Herm. ...: Notiz zur Nachahmung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Notiz zur Nachahmung.

In Hamburg ist unter dem Namen „Flotten-Verein der Hamburgischen Jugend“ ein Verein zusammengetreten, der folgende Organisation hat:

§. 1. Der Flotten-Verein ist begründet in der patriotischen Ueberzeugung seiner Mitglieder, daß die Ehre, die Macht und die allseitigen Interessen des deutschen Vaterlandes den Beistand einer nationalen Flotte gebieterisch erheischen.

§. 2. Zweck des Vereins ist die Förderung der Sammlungen für die deutsche Flotte unter Preußens Führung. Der Verein verfolgt diesen Zweck
1) vorzugsweise durch Selbstbesteuerung (§. 3);
2) durch Entgegennahme einmaliger Beiträge.

§. 3. Mitglied ist Jeder, der sich zu einem dauernden Beitrage verpflichtet. Die Mitglieder übernehmen ferner die Verpflichtung, für Ausbreitung des Vereins zu wirken und den Zweck desselben nach Kräften zu fördern.

§. 4. Die Angelegenheiten des Vereins leitet ein Comité, das denselben auch nach Außen vertritt. — Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer des Comité's, Rechnungslage u. s. w. bleiben einer spätern Versammlung der Vereinsmitglieder vorbehalten. Bis dahin übernehmen die Unterzeichneten die Verwaltung als provisorisches Comité.

Hamburg, Ende 1861.

G. Ruhle Dr., erster Vorsitzender (Schulstraße Nr. 2). J. Ahlers. Herm. Burmester. Richard Cohnheim. Louis Gabain jr. Alf. D. Goldschmidt. F. Reimers. Heinrich Roscher jr. Gustav Schrader. R. Stade. Dr. Erwin Stammann. E. Töpfer. G. Tusch.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Moriz Busch.

Verlag von F. L. Herbig. — Druck von C. E. Albert in Leipzig.